Vorwort

Nach etwa zwei Jahren erscheint nunmehr die 9. Auflage des "HWK". Die aktuelle Gesamtkommentierung des Arbeitsrechts im "HWK", der sich inzwischen als feste Größe in der arbeitsrechtlichen Wissenschaft und Praxis etabliert hat, deckt den Informationsbedarf über zahlreiche Gesetzesänderungen und bietet den Vorteil einer vernetzten Darstellung der zahlreichen Einzelgesetze, unter anderem in Form von Querverweisen. Da er alle für die tägliche arbeitsrechtliche Praxis wichtigen Gesetze kommentiert und dabei auch auf die europarechtlichen, sozialrechtlichen und steuerrechtlichen Bezüge besonderen Wert legt, bietet er den Nutzern einen umfassenden Überblick

Mit der 9. Auflage befindet sich die Kommentierung auf dem Rechtsstand vom 1.4.2020: Einzuarbeiten waren u.a. das Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts – Einführung einer Brückenteilzeit, das Qualifizierungschancengesetz, das Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch, das Pflegelöhneverbesserungsgesetz, das Zweite Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz, das Bundeswehr-Einsatzbereitschaftsstärkungsgesetz, das Bundesteilhabegesetz, das Dritte Bürokratieentlastungsgesetz, das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das Geschäftsgeheimnisgesetz und die neue Entsenderichtlinie. Zudem wurden die Änderungen durch das Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung berücksichtigt, welche zu zahlreichen Änderungen im BBiG geführt haben.

Ganz aktuell sind die Folgen der Corona-Pandemie auch im Arbeits- und Sozialrecht zu bewältigen. Der Gesetzgeber hat schnell reagiert und z.T. bereits rückwirkend ab dem 1.3.2020 geltende Anpassungen im ArbZG, AÜG, SGB III und SGB IV (Sozialschutz-Paket) vorgenommen, die unsere Autoren dankenswerterweise noch mit einbezogen haben.

Neu aufgenommen wurde außerdem die Kommentierung des § 16i SGB II (Prof. Dr. *Claudia Bittner*) betreffend die Teilhabe am Arbeitsmarkt sowie die Kommentierung des § 179 SGB IX (*Kathrin Thies*) betreffend die persönlichen Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen.

Ebenso umfassend eingearbeitet wurden die aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung. Die Spanne reicht erneut vom Arbeitszeitrecht, Allgemeinem Gleichbehandlungsrecht bis zum Arbeitnehmerüberlassungsrecht sowie der betrieblichen Mitbestimmung. Im Hinblick auf die verbreitete Nutzung elektronischer Datenbanken wird konsequent und durchgehend jede Entscheidung mit Datum und Aktenzeichen zitiert, womit die sofortige Auffindbarkeit gewährleistet ist. Um den Lesefluss nicht zu stören, werden alle Zitate von Rechtsprechung und Literatur in Fußnoten aufgeführt.

Insgesamt verbindet die Darstellung eine praxisnahe Kommentierung, in der die aktuelle Rechtsprechung ganz im Vordergrund steht, mit dem Streben nach wissenschaftlicher Gründlichkeit, was die Autoren zu einem hohen Maße an Prägnanz und Begrenzung auf das Wesentliche zwingt. Im Fokus steht die problemorientierte Information des Lesers, die insbesondere auch Fragen der rechtssicheren Gestaltung mit einschließt. Dem entspricht es, dass neben Richtern und Hochschullehrern zahlreiche Anwälte an der Kommentierung mitwirken. Die Zusammenfassung in einem einzigen Band erleichtert den schnellen Zugriff.

Angesichts der mit der gewissenhaften Aktualisierung verbundenen Anstrengungen haben wir wieder allen Anlass, den Mitwirkenden an diesem Kommentar unseren herzlichen Dank auszusprechen. Neu hinzugekommen sind Ri'inBAG Saskia Klug und RiArbG Dr. Jens Tiedemann. Dem ausgeschiedenen Kollegen Harald Schliemann danken wir für die langjährige wertvolle Mitarbeit. Nicht zuletzt danken wir unseren Lesern, deren Nutzen im Zentrum unserer Bemühungen steht und auf deren wohlwollend-kritische Begleitung wir auch für die weitere Zukunft hoffen. Anregungen und Kritik können dem Verlag gern unter lektorat@otto-schmidt.de zugesandt werden.

Köln/Düsseldorf, im April 2020

Martin Henssler Heinz Josef Willemsen Heinz-Jürgen Kalb